

Derselbe gedenkt weiter der schriftstellerischen Tätigkeit des am 26. Oktober d. J. verstorbenen Geh. Bergrates Prof. Dr. H. Potonié — Großlichterfelde-Berlin — und legt einige von dessen Werken vor: „Lehrbuch der Pflanzenpaläontologie“ (J. Dümmler, Berlin 1899); „Grundlinien der Pflanzenmorphologie im Lichte der Paläontologie“ (G. Fischer, Jena 1912); „Paläobotanische Zeitschrift“, Heft I (Bornträger, Berlin 1913).

Prof. Dr. B. Schorler bespricht die vorgelegten Werke:

- Pascher: „Süßwasserflora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz“ (G. Fischer, Jena 1913);  
 — „Tier- und Pflanzenleben der Nordsee“ (Klinkhard, Leipzig 1913);  
 Lindau: „Flechten“, „Laubmoose“, „Höhere Pilze“ und „mikroskopische Pilze“ (Springer, Berlin 1912, 1913);  
 Warburg: „Pflanzenwelt“ (Bibliographisches Institut, Leipzig 1913);  
 Klein: „Waldblumen und Farne“ und „Unsere Wiesenpflanzen“ (C. Winter, Heidelberg 1913).

Prof. Dr. F. Neger spricht über die Vegetationsverhältnisse im Staate Parana (Südbrasilien); der Vortrag wird durch eine lange Reihe von Dr. P. Dusén aufgenommenen Lichtbildern illustriert.

### III. Sektion für Mineralogie und Geologie.

**Dritte Sitzung am 20. November 1913.** Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 56 Mitglieder und Gäste.

Lehrer G. Schönfeld spricht über neue Aufschlüsse im Döhlener Becken unter Vorführung von Lichtbildern und Belegstücken.

Der Vorsitzende hält einen Vortrag über Granit; an der Aussprache beteiligen sich Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude, Prof. Dr. E. Lohrmann, Geh. Hofrat Prof. H. Fischer, Direktor H. Döring.

### IV. Sektion für prähistorische Forschungen.

**Dritte Sitzung am 13. November 1913.** Vorsitzender: Direktor H. Döring. — Anwesend 51 Mitglieder und Gäste.

Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller legt vor und bespricht das vom Verfasser als Geschenk zugesandte Buch:

W. Osborne: „Gefahren der Kultur für die Rasse“. München 1913.

und gedenkt in einem Nachruf des Schweizer Prähistorikers Jakob Heierli.

Privatus G. Sieber legt als Moorfund aus dem Kreise Hoyerswerda einen Bronzehalsring und einen Glasring vor.

Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky hält hierauf unter Demonstration einer Reihe von Abgüssen einen Vortrag über die ältesten Menschenschädel.

Derselbe bespricht das Werk von Otto Piper: „Bedenken zur Vorgeschichtsforschung“. München 1913.